

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

198 (22.7.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198.

Montag den 22. Juli

1878.

Handelsgenossenschaft.

3.3. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird **Montag den 22. Juli d. J., Abends 8 Uhr,** im kleinen Saale der „Eintracht“ abgehalten. Wir bitten unsere Mitglieder, bei derselben recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über die Geschäftstätigkeit der Handelskammer im abgelaufenen Jahre.
2. Mittheilung des Berichtes des Revisions-Ausschusses.
3. Feststellung des Budgets bis zu Ende dieses Jahres.

Karlsruhe, den 8. Juli 1878.

Die Handelskammer.

Waaren- und Fahrnißversteigerung.

Montag den 22. Juli 1878,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung in meinem bisherigen Lokal

Langestr. Nr. 130, parterre,

verschiedene Ladenwaaren, als:

Backlack, Couverten, verschiedene Papiere, kleine und große Bilder und Photographien, Stahlfedern, Bleistifte, Portemonnais, Streich-Wachkerzen, schmeißische und andere Streichhölzer, Goldborden, verschiedene abgelagerte Cigarren und ächte Cigaretten von **La Ferme**, große Auswahl von Cigarrenspitzen und ächten Wiener Meerschaum-Waaren,

acht italienische Spazierstöcke, verschiedene Liqueure und sonst verschiedene Waaren, ferner: Ladenschäfte mit Glasbüchern, 4 große Anschlageläden, Ladentische mit Schubladen, 1 Mohr mit Bledestal, 1 Stempelpresse mit 5 Alphabeten,

6 sehr hübsch geführte Aushängeschilder von Zink,

1 Tintenständer, einige 100 leere Cigarrenstücken, eine Parthie Backstufen, 1 gepolsterter Sessel, 1 Nachstuhl mit Wasserpumpe, 1 Badegabel von Holz, 1 spanische Wand, 1 Rippen-Rüchse und Korbladen, große Vorhänge, Herrenkleider und Hemden, 2 große Teppiche, 1 gut erhaltene große Bodenmatte und sonst allerlei Hausrath,

100 Packet ächte Macaroni, à Packet 2 Pfund,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 22. Juli, Nachmittags 2 Uhr,

im Versteigerungslokal Bahnhofstraße 16

werden nachfolgende gut erhaltene Fahrniße öffentlich versteigert: 1 Sopha mit 6 Stühlen (braun Damast und Nohhaarpolster), 2 Wiener Bettladen mit Koffen und Matratzen, einige ältere Bettladen, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 großer gebrauchter Küchenschrank, 1 kleiner dritter, Wasch- und Nachttische, 2 polirte und 2 kleinere Tische, verschiedene Stühle, mehrere Reste Tapeten für kleinere Zimmer, Petroleum-, Gas- und Hängelampen, 1 Kulturs-Uhr, Küchengeräthe, eine Parthie gut abgelagerter Cigarren, sowie kleinere Gegenstände aller Art.

Häuser-Versteigerung.

3.3. Der Theilung wegen und auf Antrag der Eigentümer werden die zwischen Rentner Ludwig Händel und Privatmann Karl Kern dahier gemeinschaftlichen Liegenschaften mit Zugehörden:

1. Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 31 der Erbprinzenstraße dahier, Echhaus am Ludwigsplatz, große elegante Wohnräume enthaltend, mit allen liegenschaftlichen Zugehörden, taxirt zu 81000 M.

2. Das vierstöckige, am Ludwigsplatz dahier gelegene Wohnhaus Nr. 21 a der Karlsstraße (Echhaus), worin zur Zeit eine feine sehr frequente Restauration betrieben wird, mit Seltengebäude und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 77000 M.

nebst der darin befindlichen, vom Käufer um den Anschlagpreis zu übernehmenden, noch neuen und modernen Wirthschaftseinrichtung im Werth von 3246 M.

am **Donnerstag den 25. Juli d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier (Commissionszimmer) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht.

Karlsruhe, den 8. Juli 1878.

Großh. Notar Sevin.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Gastwirths Julius Wetterer

dahier gehörige, an der Schützenstraße dahier unter Nr. 10, einerseits neben Georg Riegler, Kanzleidiener (nun Schreiner Friedrich Schuhmacher und Möbelfabrikant Karl Gählinger), andererseits neben Friedrich Koch, Bläserer Ehefrau gelegene vierstöckige Wohnhaus — Gasthaus zum Europäischen Hof — mit Seitengebäuden, Garten und sonstiger liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 49,000 M.

am **Dienstag den 6. August l. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungswert oder mehr geboten wird.

Von dem vom Zuschlagstage an mit fünf Procent verzinslichen Steigerungserlös ist ein Fünftel baar und der Rest in vier gleichen Jahresterminen Martini 1879, 1880, 1881 und 1882 zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestr. Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Bäckers Severin Wehber dahier gehörige, in der Marienstraße dahier unter Nr. 7, einerseits neben Sattler Georg Walz,

andererseits neben Kaufmann Ludwig Wagner gelehene, auf das Anwesen der Frau Kutscher Mater Wittwe stehende dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 25,600 M.

am **Wittwoch den 7. August d. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungswert oder mehr geboten wird.

Von dem vom Zuschlagstage an mit fünf Procent verzinslichen Steigerungserlös ist 1/3 tel baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen Martini 1879, 1880 und 1881 zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestr. Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Juni 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Christian Funk, Schreiner in Röttlingen, das in der Wielandstraße dahier zur Zeit unter Nr. 20 einerseits neben Oskar Heinrich Künninger, andererseits neben Restaurateur Ludwig Maret gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Querbau und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 22,500 M.

am **Montag den 5. August l. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungswert oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestr. Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Privatmann Jakob Speck dahier in ungetheilter Gemeindschaft mit Margaretha Speck, geb. Vogt von hier, gehörige nachbeschriebene Anwesen mit Zustimmung der Letzteren am

Donnerstag den 8. August l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungswert oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Das am Schloßplatz dahier unter Nr. 3 neben Bahnverwalter Ludwig Freudenberger (Längs der Kronenstraße) und im Firkel unter Nr. 8 neben Oberath Joseph Altmann Relieten gelegene zwei- bzw. dreistöckige Wohnhaus (Doppelhaus) sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 150,857 M.

Karlsruhe, den 1. Juli 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Pferde-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 22. Juli d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

8 Zugpferde.

Dieselbe gehörten dem in Gant gerathenen Kutscher Fr. Stoll und der Ehefrau des Kutschers A. Zeiket.

Karlsruhe, den 20. Juli 1878.

Göttlich, Gerichtsvollzieher.

Wurfbärme-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am Montag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal dahier gegen sofortige Baarzahlung circa 3-4 Centner verschiedene Wurfbärme versteigert. Karlsruhe, den 20. Juli 1878. Gerichtsvollzieher Hügle.

Gernsbach.

Pfandbesitz-Versteigerung.

Die Erben des Herrn Franz Simon Meyer, gewesenen Bankiers von Kastatt, lassen, der Erbteilung wegen, mit obervormundschaftlicher Ermächtigung am: Montag den 29. Juli d. J., Nachmittags 5 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich zu Eigentum versteigern:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balken Keller, Waschküche, mit etwa 18 Ruthen Hausplatz und Hofraithe, Gärten, 1 Remise mit Stallung und 1 desgleichen mit Zimmer, an der neuen Lössenauer Straße, neben Frau Hedwig v. Liebermann und dem Altmendweg;

dann: eine jenseits der Straße gelegene Gartenanlage mit einem Flächenmaß von 2 R., 71 Meter, neben Fr. Dreißler Wittwe, Hedwig v. Liebermann, Sebald Rehm und Straße.

Gesamtschlag 17,200 M. Das Anwesen liegt 7 Minuten von der Eisenbahnstation Gernsbach, 1 1/2 Stunden von Baden-Baden, in dem durch seine Naturschönheiten bekannten Murgthal.

Der Kaufschilling ist mit 5% Zins vom Kaufstage an, zu 1/2tel baar, der Rest in 4 gleichen, vom Kaufstage an laufenden Terminen zu zahlen.

Fremde Steigerer haben sich durch legale Vermögenszeugnisse über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Die weiteren Bedingungen können bei Großh. Notar, Herrn Bauer in Kastatt, und bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Gernsbach, den 26. Juni 1878. Der Großh. Notar: Wiesler.

Holz-Versteigerung.

Am Montag den 22. Juli, Nachmittags 3 Uhr, läßt Martin Knoll in badisch Maxau auf der Schiffswerfte 130 Haufen eichenes Abfallholz und Schattelpäne versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*21. Adlerstraße 36 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern Küche u. nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Amalienstraße 2 ist eine kleine Wohnung (in die Herrenstraße gehend) von 2 Zimmern, Küche und Keller auf Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres im Laden.

*22. Bismarckstraße 39 ist eine Parterrewohnung von 5 schönen Zimmern und eine solche von 6 Zimmern, 3 Treppen hoch, mit jedweder Bequemlichkeit auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 3 Treppen hoch.

* Blumenstraße 17 ist der 2. Stod im Vorderhaus auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Mansardenkammer, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche. Zu erfragen im untern Stod daselbst.

*22. Douglasstraße 8 ist im mittleren Stod eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten; auf Wunsch kann auch Badezimmer und Gärten dazu gegeben werden. Näheres bei J. Scherer, Waldstraße 13.

* Erbprinzenstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Herrenstraße 18, zunächst der Langenstraße, ist der 3. Stod mit 5 oder 4 Zimmern nebst Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann ganz oder getheilt vermietet werden und hat jedes Zimmer einen besondern Eingang. Auch ist dieselbe mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres bei Georg Dehler, Hofconditor.

Hirschstraße 31 ist der 2. Stod mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

22. Hirschstraße 41 ist auf 23. Oktober die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche,

Kammer und 2 Kellerabtheilungen, zu vermieten; Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Zu erfragen im 2. Stod.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst.

*31. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stod, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lindenstraße 9.

* Marienstraße 25 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarden, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf 23. Oktober billigst zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

*22. Leopoldstraße 15 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, 2-3 Mansarden sammt sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober oder auch sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

Schützenstraße 52 ist der 2. Stod per 23. Oktober zu vermieten. Derselbe besteht aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller u. Gasleitung und Glasabschluß vorhanden. Näheres im Hause selbst oder bei

D. Weit & Cie., Langenstraße 143. Schützenstraße 52 ist auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten: eine neu hergerichtete Wohnung im 1. Stod des Hinterhauses, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche. Liebhaber wollen sich direkt wenden an D. Weit & Cie., Langenstraße 143.

*32. Steinstraße 1 sind auf 23. Oktober oder etwas früher zu vermieten: der 3. Stod mit 4 Zimmern sammt Zugehör und allen Bequemlichkeiten; eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen Zimmer und Küche. Näheres daselbst.

*32. Steinstraße 3 ist der 4. Stod, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör und allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 1 im 3. Stod.

32. Waldhornstraße 8 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller miethfrei. Zu erfragen im 1. Stod.

Werderstraße 33 ist auf den 23. Juli eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche, Speicher, Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten.

* Zähringerstraße 17 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli an eine ordentliche Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

Zähringerstraße 61 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus.

* Zirkel 30 (Bel-Stage) ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kellerabtheilungen auf 1. September oder 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Täglich einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres beim Eigentümer im Hause selbst, Laden rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Langenstraße 94 ist ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst anstoßender Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden zu vermieten. 21. Langenstraße 93 zwischen der Herren- und Ritterstraße, ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, zwei nebenan befindlichen Zimmern, Holzstall und heizbarer Mansardenkammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 100.

Läden mit Wohnungen. Zwei Läden mit Wohnungen und allem Zugehör, einer in der Langen-, der andere in der Herrenstraße, sind auf 21. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16.

Laden zu vermieten. In meinem Neubau, Langenstraße, ist auf den 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

G. Winter, Metzgermeister, Herrenstraße 16.

Wohnungen zu vermieten. *22. Eine elegante Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, 5 in der Bel-Stage, 4 im dritten Stod,

mit Badezimmer, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 45.

63. Auf 23. Oktober sind Werderstraße 33, Mitte des Marktplatzes, zwei hübsche Wohnungen von 4 und eine von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor Wilhelmstraße 44 im Seitenbau.

*22. In der Bismarckstraße ist eine elegante Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, 3 Mansarden, Garten und Antheil am Badecabinet, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 15 im 1. Stod.

32. Auf 23. Juli ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, Langenstraße 11, gegenüber dem Zeughaus, zu vermieten und Näheres im 2. oder 3. Stod daselbst zu erfahren.

*22. Schützenstraße 75 ist im zweiten Stod sogleich oder später ein auf die Straße gehendes, freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten. Langenstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

33. Ein Salon mit Schlafzimmer, möbliert, oder zwei einzelne Zimmer sind an 1 oder 2 Herren per 1. August zu vermieten im Café Egetenmeier, Ludwigplatz, im 2. Stod.

22. Waldhornstraße 48 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort unter billigen Bedingungen zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

22. Ein schön möbliertes, zweistöckiges Parterrezimmer ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere Zähringerstraße 102 im Laden links.

33. In der Nähe des Bahnhofes sind zwei gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 51 im 4. Stod.

*21. Waldhornstraße 15, ebener Erde, sind 2 schöne, möblierte Zimmer, worunter ein größeres, gegen die Straße gelegen, einzeln zu vermieten.

* Karlsstraße 43 ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer auf 15. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stod daselbst zu erfragen.

Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Ecke der Adler- und Zähringerstraße 16, 1 Stiege hoch.

* Schloßplatz 3, parterre links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Hauptbahnhofes sind 2 hübsch möblierte Zimmer, das eine mit zwei, das andere mit einem Fenster nach der Straße gehend, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Martenstraße 14 im 2. Stod.

* Kreuzstraße 22 ist im 2. Stod ein geräumiges, unmobliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Zimmer zu vermieten. 31. Langenstraße 122 ist im 2. Stod ein hübsches Zimmer möbliert oder unmobliert auf 1. August zu vermieten.

Zimmer mit Stallung. * Waldstraße 83 sind 2 große Zimmer nebst Stallung für 2 Pferde zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod.

Haus zu mieten gesucht. * Auf Oktober oder früher wird ein kleines Haus für eine kleine Familie im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten unter W. O. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wohnungs-Gesuch. * Auf Oktober oder früher wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 8-9 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten unter M. F. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge. 32. Ein Mädchen wird zu einem Kinde gesucht: Kriegsstraße 139.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei sofortigen Eintritt eine Stelle: Zähringerstraße 54 parterre.

entw... eine... befin...
* will... des...
* mit... einer... zu...
21... n... d... fort... des...
* Hotel...
* (Lebr... oder... zu...
Ein... sch... Lang...
*3... sten... Näh... Bedie...
Som... sch... Find... Herr...
* durch... blau... selbe...
* habe... in... d... sol...
*32...
Zu... Hän... Nest... Com...
ist bi...
* Bad... stra...
21... Kom... komm... Käste... n... pol... tische... st... sen, I... stra...
* Käste... laufe...
- lauft

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer Hausabhaltung vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer kinderlosen Familie. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuche.

Wer „200 bis 2000 Mark“ darzuleihen willens ist, möge seine Adresse (unter Angabe des Kapitals) baldigst zustellen dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sobbiensstraße 12.**

Bursche-Gesuch.

* Es wird sogleich ein starker Bursche, welcher mit einem Pferd umgehen kann, in Dienst gesucht. Einer, der beim Militär war, erhält den Vorzug. Zu erfragen Kronenstr. 50.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. In ein hiesiges Bank-Geschäft kann ein die nöthigen Vorkenntnisse besitzender junger Mann sofort als Lehrling eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

* Zum sofortigen Eintritt wird für ein kleines Hotel in Wildbad ein Comptoirarbeiter gesucht. Näheres bei **F. Maier & Cie.**

Stelle-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie (Lehrerstochter) sucht eine Stelle in einem Büffet oder in einem Laden, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine tüchtige Maschinennählerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 87 im Hinterhaus. 2.2.

Plissés.

* 3.1. Plissés in allen Breiten werden auf der neuesten Maschine gelegt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen und rasche und billige Bedienung zugesichert: Velfortstraße 13, 2. Stod.

Verloren.

* Auf dem Wege nach der Stadtkirche wurde Sonntag Früh ein **Gold-Bracelet** mit Goldschieber und Namenszug verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Herrenstraße 16, bei **Ed. C. C. C.**, abzugeben.

* Am Samstag Abend wurde auf dem Wege durch die Karlsstraße in die Akademiestraße eine **blaue Brille** verloren. Der Finder wolle dieselbe Waldstraße 43 gefälligst abgeben.

Geschäfts- und Privathäuser

habe im Auftrag zu verkaufen, wovon eines ganz in der Nähe des Sallenwäldchens, rentabel, solid gebaut und billig. Anzahlung gering. * 3.2. **Fr. Heinrich**, Bahnhofsstraße 28.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von **Karl Wilhelm Götz**, Langestraße 115.

Eine Bierpressen

ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 37

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltener Schienenherd sammt Backsteinen und Rohr ist billig zu verkaufen: Steinstraße 31 im Hinterhaus.

2.1. Zu verkaufen, Alles neu: Chiffonnières, Kommoden mit 4 Schubladen, Wasch- und Pfeilerkommoden von 15 M. an, Küchenschränke, einbürtige Kästen von 12 M. an, 2 Speisekästen, massive nußbaumene Bettladen, Rost, Matratze und Kopfpolster, Wasch-, Nacht-, ovale und Zusammenleg-tische, Küchentische von 3 M. an, Stroh- und Rohr-stühle, Bettladen von 8 M. an, 1 Deckbett, 2 Kissen, 1 kleines Kanapee, gebraucht, 25 M.: Waldstraße 30.

* 1 Eisehrant, 1 Kuchenschrank, 2 einbürtige Kästen und 1 eiserner Herd sind billig zu verkaufen: Sobbiensstraße 8.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

1603 Französische Sprache.

3.2. Gründlichen Unterricht in der französischen Sprache, sowie auch Nachhilfe für die Schüler der verschiedenen Lehranstalten ertheilt

A. Laffon, Karlsstraße 21a.

Privat-Bekanntmachungen.

Während meiner mehrwöchentlichen Abwesenheit haben nachgenannte Herren die Gefälligkeit, bei Erkrankungsfällen für mich einzutreten:

Herr Stabsarzt Schrickel, Amalienstraße 19,

Dr. Lyon Seeligmann, Friedrichsplatz 12,

Medizinalrath Dr. Schenck, Friedrichsplatz 14,

Stabsarzt Gernet, Erbprinzenstraße 11. 4.2.

Karlsruhe, den 18. Juli 1878.

Dr. Meier, Medizinalrath.

Camillen-Zucker,

angenehm in Geschmack, Linderung gegen Reiz- und Krampfhusten, empfiehlt

Georg Dehler, Hofconditor, Herrenstraße 18.

Stampfmelis

(zum Einmachen)

zu heute besonders billigem Tagespreis bei

Wilhelm Schmidt Ww., Langestraße 112.

Heidelbeergeist,

Wacholderbeergeist, 3.3.

Kirschenwasser,

Zwetschgenwasser,

Nordhäuser Kornbranntwein,

Trester- u. Fruchtbranntwein empfiehlt billigt

F. A. Sönning, Waldhornstraße 48.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Nippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenequelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

6.2. Emser und Selterser Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader + Brunnen, Autogaster, Adelheidsquelle, Fachinger, Mergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Rißfingener Katakomben, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen., Langestraße 239.

Frische Felchen

empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Taubenfutter

in größeren und kleineren Quantitäten, sowie sämtliche Sorten **Vogelfutter** empfiehlt in guter Waare und zu den billigsten Preisen

3.3. **G. Holzwarth**, Douglasstraße 30.

Cigarren.

3.3. Nachstehende Sorten verkaufe bei Abnahme von ganzen Kisten:

La Fama à M. 3.—

Tres Amigos à M. 3.50.

F. A. Sönning,

Waldhornstraße 48.

Weißer Vorhangstoffe

in prima Zwirn, brodirte Wolls, engl. Tülle (Stylmuster), Schweizer Wolls mit Guipure-Vordure,

abgepaßte Tüll-Vorhänge, Draperien, Schutzdecken,

gestickte und gemalte Fenster-Rouleaux,

Spitzen und Vorhanghalter, weiße und bunte

Rouleaux-Stoffe

bietet mein großes Lager die schönste Auswahl.

Preise billiger, bei besten

Qualitäten, als bei jeder Konkurrenz. 4.2.

N. L. Homburger,

Langestraße 211.

Eine Parthie kleine Vorhänge

à 27 Pf. per Meter, große à 50 Pf.

Aug. Sonntag,

Waldhornstraße 48.

Reichmanns- und Wälsche

Wäsche-Fabrik

Hemden nach Maass

Größtes Lager

fertiger Wäsche

für Herren, Damen u. Kinder.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

Langestraße 189,

Wäsche-Fabrik.

Fertige Wäsche für Damen, Herren u. Kinder.

Herrenhemden auf Maass

nach amerikanischem System

unter Garantie für gutes Sitzen und gediegene Arbeit.

Reichhaltiges Lager Leinwand, Schirtings, Madapolams, bunter Hemdenstoffe, englischer Oxford, Hemdeneinsätze, Kragen und Manschetten.

Große weißleinene Taschentücher 3 M. per Duzend.

Gestückte, gefütterte Hemdeneinsätze 60 Pf. per Stück.

Bunte Arbeiterhemden 2 M. per Stück.

Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle mich den geehrten Damen im Ansehen von Bett-Couverten und Unterböden mit Zwickeln. Reelle Bedienung wird zugesichert. Auch wird Wolle zum Schlumpfen angenommen.

Frau Kühner, Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Joseph Halle,
Langestraße 96,
empfiehlt sein
Fabrik-Lager
von
französischen Corsetten.
Grösstes Lager. Billigste Preise.

Pariser
Kinder-Corsetten,
bestens assortirt,
empfiehlt billigst
Joseph Halle,
Langestraße 96.

Kinder-Kleidchen von 80 Pf. an,
Schürzen von 30 Pf. an,
Weisse Unterröcke von 1 M. 25 Pf. an,
Moderne Kragen von 20 Pf. an,
Kinder-Strümpfe von 20 Pf. an.
Beinlängen (soweit Vorrath) unter
Fabrikpreis

bei **Heinrich Cramer,**
2.1. 19 Herrenstraße 19.

Ich empfehle mein reichhaltiges
Lager in allen Sorten
Schuhwaren 6.1.
ausschließlich nur frischer, anerkannt
solider Arbeit, und leiste gerne jede
Garantie für deren Dauerhaftigkeit.
Billige Preise. Strenge Recsität.
Reparaturen werden prompt be-
sorgt.

Adolph Brechter,
am Marktplatz, neben d. Hotel Grösse

Bettfedernreinigung.
Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe
ich meine neu u. bestens gegen Motten, Geruch u.
Staub eingerichtete Bettfedern-Reinigungs-Cylinder-
Dampfmaschine in empfehlende Erinnerung, wobei
Jedermann auf seine Federn warten kann. Es kom-
men die Federn nie auf den Boden, sondern wer-
den rein aus dem Trodenkasten eingefüllt, da mit-
telst eines Meerrohrbaupfels die Federn durch Wind
getrocknet werden. Auch werden die Bettfülle zum
Waschen und Wischen angenommen und pünktlich
besorgt. Besonders bitte ich, beachten zu wollen,
dass die Cylinder-Dampfmaschine — die allein hier
befindliche — nach der Mannheimer Federnmaschi-
nenfabrik eingerichtet ist.

Frau Lorenz,
3.3. Herrenstraße 26, Hinterhaus, barriere.

Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sein Herdgeschäft auf
das Beste, wobei er besonders auf die von ihm
verfertigten, in der vorjährigen Ausstellung wegen
ihrer Vorzüglichkeit mit der bronzenen Medaille
ausgezeichneten
Kochherde
mit dem Bemerkten aufmerksam macht, dass in seinem
Geschäfte wie auch in der Landesgewerbehalle solche
in verschiedenen Grössen zur gefälligen Ansicht be-
reit stehen.

Karl Ehreiser,
Kafanenstraße 3.

Anzeige & Empfehlung.
Nikolaus Obendorfer, Möbelpacker,
Karlsruhe, Waldstraße 17, Hinterhaus,
5.2. empfiehlt sich

bei
Wohnungs-
wechsel und
Transportir-
ren ganzer
Einrichtun-
gen in der
Möbeltransport
N. OBENDORFER
Karlsruhe.
Stadt, zu
den Eisen-
bahnen, so-
wie auch
außer Land
per Möbel-
wagen.

Das Möbeltransport-Geschäft
von **Nikolaus Neidig**
empfiehlt sich zu Umzügen sowohl im In- als nach
dem Auslande und in der Stadt und leistet neben
pünktlicher Beforgung der erhaltenen Aufträge Ga-
rantie gegen jede Beschädigung.
Bestellungen werden entgegen genommen bei:
H. Neidig, Leopoldstraße 19, und bei Hrn. Kauf-
mann Pfeiffer, Ecke der Kreuz- u. Zähringerstraße.
Achtungsvoll
*3.3. N. Neidig, Möbeltransporteur.

Die Kunst- und
Schönfärberei
von
W. Ed. Müller,
Mühlburg bei Karlsruhe,
empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu allen in
dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlich.
Färberei seidener, wollener, baumwollener und
gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten
Farben.
Färberei und Druckerei unzertrennter Kleider mit
allem Besatz.
Kunst- und chemische Waschei.
Annahmen bei:
Herrn **Höt** am Mühlburger Thor,
Hochwarth im goldenen Hirsch,
Frau **Reinholdt**, Birkel 24, und
den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Bereichs.

Holz und Kohlen
in vorzüglicher Güte und zu den billigsten Preisen
empfiehlt
K. F. Schweizer, Müppurrerstr. 7.
Bestellungen nimmt auch entgegen: Herr **Schäfer**
Großer, Herrenstraße 30, am kath. Kirchenplatz.

Billig!
Plus-Kalender 1878 (50 Pf.) 25 Pf.
Bad. Geschäfts-Kalender, durch-
schossen (1 M. 40 Pf.) 70 Pf.
Preussischer Medicinal-Kalen-
der, 2 Thle. (4 M. 50 Pf.) 2 M.
Stühlen, Ingenieur-Kalender,
(3 M. 25 Pf.) 1 M. 50 Pf.
Deagl. ditto mit Briefftasche (4 M. 25 Pf.)
2 M.
Deutscher Schülerfreund 1878
(1 M.) 50 Pf.
Zu haben bei **Th. Urtel,**
Langstrasse 157.

Eisbehandlung
von
A. Kilber.
3.3. Abonnements auf Eislieferung werden täg-
lich angenommen. In meinem Hause, Karlsstraße
40, wird jedes beliebige Quantum Eis abgegeben.
Ebenso empfehle ich meine Eischränke in ver-
schiedener Größe zum Verkaufe, sowie zur Ver-
mietung.

Handschuhwascherei.
Glacé, wach- und dänischlederne Hand-
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau **Müller, Amalienstr. 71.**
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

MEYERS
Konversations-Lexikon.
Dritte Auflage
876 Bildertafeln und Karten.
Bergmonat 1871 - Vollständig 1878.
Hefenausgabe: 240 reichhaltige Lieferungen à 50 Pfennige.
Bandausgabe: 30 Bände à M. 4.00
13 Leinwandbände à 9.50
15 Halbfrauenbände à 10.00
Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Halbesohns).

Erschienen sind 14 Bände (enthaltend A-
Tasman).

22. Im Verlag von **Hofmann & Wohl** in
Stuttgart ist soeben erschienen und kann durch
alle Buchhandlungen bezogen werden:

**Vom Bodensee, früheren Rheinthal-
gletscher und aus dem Bregenzer
Walde,**
Skizzen von **A. W. Grube,**
Verfasser der Geographischen Charakterbilder u.
7 Bogen 8°, mit 13 ff. Holzschnitten
Preis geheftet Mark 2.—, elegant gebunden Mark 3.—
Die Klarheit und Anschaulichkeit, die Lebendigkeit und
Krische der Darstellung macht Grube's Skizzen bei
Alt und Jung beliebt. Das obige Bächlein, das in kurzen
charakteristischen Zügen einen der schönsten Gegendstafel
schildert, empfiehlt sich ebenso zur Reiselectüre
für solche, die den Bodensee erst kennen lernen wollen,
als auch zur Erinnerung für die, denen die Gegend schon
bekannt und lieb geworden ist.

Kernseifen:
(bei Abnahme von 1-12 Pfund)
Weisse Kernseife 38 Pf.,
gelbe Kernseife 36 "
emaillierte Kernseife 31 "
braune sog. Kattunseife 29 "
Soda 9 "
En gros billiger.
N. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.

In der Albenheim'schen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart erschien soeben und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Zwölf Metzger
historisch-novellistische Bilder der bemerkenswerthesten Kunstgenossen
von
Schmidt-Weißensfels.
Meister-Ausgabe . . . 1 M. 50 Pf.
Gesellen-Ausgabe . . . 1 M. 50 Pf.

HAASENSTEIN & VOGLER
GEGRÜNDET 1855.

Erste und älteste
Annoncen-Expedition
General-Agentur für Süddeutschland:
Frankfurt am Main.

Besorgen ohne alle Nebenkosten in
alle Zeitungen der Welt:
Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-,
Verkauf-, Heiraths-, Agentur- Gesuche
etc. etc.

Folgende Zeitungen nehmen Annoncen
nur durch uns:

Leiter Nachrichten	Genfer Journal
Neue Zürcher Zeitg.	Berlin, Montag-Ztg.
Schweizer Handels-	Berlin, Wochen-
Zeitung.	schrift & Vereins-
St. Galler Zeitung.	deutsch. Ingenieure.
Neuchâtel, Union	Halle, deutsch. Israelit.
Libéral.	Wochenschrift.
Gazette de Lausanne.	Deutsche Jagd-Ztg.

Vertreter in Karlsruhe:
Herr B. Conrad,
Kriegsstrasse 138, 26.14

Dankjagung.
Für die zahlreichen und wohlthunenden Beweise der Theilnahme an unserm schweren Verluste und für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte des theuern Entschlafenen sage ich im Namen der Hinterbliebenen innigsten Dank.
Sophie Leonhard, geb. Bahlinger.
Karlsruhe, den 20. Juli 1878.

Museums-Gesellschaft.
Montag den 22. Juli, bei günstiger Witterung, **Konzert** im Garten. Ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib- Grenadier-Regiments, Nr. 109. Anfang 7 Uhr.
Karlsruhe, den 20. Juli 1878.
2.2. **Der Vorstand.**

Museums-Gesellschaft.
6.5. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der dritte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)
von 9 bis 1 Uhr
in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.
Karlsruhe, den 1. Juli 1878.
Der Vorstand.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 33 vom 19. Juli 1878.
Inhalt.
Militärische Dienstinrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Todesfälle.
Gestorben sind:
am 18. März 1878: von Freydrorf, Karl, Generalmajor a. D., zu Karlsruhe; am 30. April: von Hartmann, Julius, General der Kavallerie z. D., zu Baden-Baden.
[Aus der Karlsruher Zeitung].

Antliche Mittheilungen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberstleutnant Grafen Du Ronceau, Flügeladjutant Seiner Majestät des Königs der Niederlande, und dem Interimistischen Direktor des Kabinetts Seiner Majestät des Königs der Niederlande J. F. Mewyn, das Kommandenkrenz mit Eichenlaub höchstehenden Ordens vom Sächsischen Löwen zu verleihen.

Von einem französischen Hause wurde ich mit dem Verkauf einiger Kisten **Champagner** beauftragt und gebe solche in jedem Quantum **per Flasche 1 M., per halbe Flasche 2 M. 20 Pf.** ab.
Siegr. Henking,
Expedition Commission, Lucasso,
Walbstraße 54
3.2.

Ungarisches Kaisermehl
in bekannter schönster Waare,
der $\frac{1}{8}$ Centner zu 3 M.,
sowie alle anderen Sorten Mehle billiger bei
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

2.2. **Toilette- und Badeschwämme,**
neue Sendung,
in außergewöhnlich großer Auswahl von den feinsten bis zu den einfachsten zu den billigsten gestellten Preisen.
Eine große Parthie **Fenster-, Fuß- und Wagenschwämme** in den verschiedensten Größen werden zu sehr billigem Preise abgegeben bei
Adolf Kiefer, Langstraße 92.

Ruhrkohlen ab Schiff Leopoldshafen.
Prima Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen sind für mich eingetroffen und empfehle solche zu billigem Preise.
Ph. Bader, Kontor: 227 Langstraße 227.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und sichert pünktliche und billige Bedienung zu.
Achtungsvoll
Friedrich Durand, Maler und Tüncher,
neue Walbstraße 79.
3.3.

Ich empfehle **Ruhr-Fetttschrot, beste stückreiche Qualität, ab Schiff Maxau zu billigstem Preise.**
Holz- und Kohlenhandlung
A. v. Steffelin,
Bahnhofstraße 44 und 46.

Bestellungen können gemacht werden
bei Herrn **Karl Krauth, Hofvergolber, Douglasstraße 16,**
" " **Julius Lieb, Conditor, Langstraße 239,**
" " **Victor Merkle, Langstraße 150,**
" " **Gch. Lechleitner, Zirkel 15,**
" " **Karl Bang, am kath. Kirchenplatz,**
in den **Läden des Lebensbedürfnis-Bereins.**

Brehms Thierleben
Zweite Auflage
mit gänzlich umgearbeitetem und erweitertem Text und größtentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine **allgemeine Kunde der Thierwelt** aufs prachvollste illustriert
und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen sind Band I-III, VII, IX und X und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Soeben eingetroffen:
Eine große Sendung schwarze Lyoner Seidenstoffe
 von M. 2.30, M. 2.50, M. 3, M. 3.50, M. 4, M. 4.50 bis
 M. 8.50 p. Meter, prachtvoll in Farbe und garantierte Qua-
 litäten; ferner verkauft eine Parthie verschiedene
Seidenzeugresten zu erstaunlich billigen Preisen
 das Seidenwaarengeschäft von **S. Dertinger, Waldstr. 11.**

— Große Preisermäßigung. —

Da ich mein demnächst fertiggestelltes neues Lokal mit ausschließlich neuen Waaren beziehen möchte, habe ich mich entschlossen, meine großen Vorräthe in

**Möbelstoffen, Teppichen, Vorhang-
zeugen, Wachstuch zc.**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben.

Ich mache besonders aufmerksam auf:

140 cm breite Jute-Manilla-Stoffe mit Borden und Franzen	per Meter von M.	2,00	an,
Möbelcretonne in den neuesten Dessins " " " "	" " " "	1,00	"
Glanzcatune	" " " "	50	"
Weisse Vorhangstoffe	" " " "	40	"
Gestickte Mousselin-Vorhänge mit Tüll-Borden	" Fenster " "	10,00	"
Piqué-Decken	" Stück " "	2,90	"
Wollene Bettdecken	" " " "	10,00	"
Sopha-Vorlagen	" " " "	8,00	"
Bett-Vorlagen	" " " "	2,50	"
Jute-Manilla-Tischdecken	" " " "	3,50	"
Wachstuchläufer	" Meter " "	1,00	"
Teppichläufer	" " " "	60	"

Langestraße **S. Dreyfus,** Langestraße
 205. **Grossh. Hof-Lieferant.** 205.

Frankfurter Geld-Curse am 20. Juli 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	19-23
ditto in 1/2	16	19-23
Engl. Sovereigns.	20	28-33
Russ. Imperiales	16	65-70
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	52-57
al marco	9	55-60
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto		4% G.
Frankfurter Bank-Disconto		4% G.

Fremde

übernachteten hier vom 20. auf den 21. Juli.

Darmstädter Hof. Wittmann von Mosbach, Maurer, Rfm. v. Heilbronn, Weinbrenner, Hofbaumstr. v. Donauschingen, Brettsimendi, Prof. v. Ulm, W. Roth, Assistenzarzt v. Pforzheim, Frank, Arch. v. Emmerdingen.

Deutscher Hof. Straße, Stud. v. Wiesbaden, Kaufm. v. Mannheim, Deichmann, Kaufm. v. Dublin, Bruder, Rfm. v. Cassel.

Erbringen. Fähr. v. Marshall, Großh. Staatsanwalt von Mannheim, Ucalob m. Frau von Eßle, Richter, Rfm. v. Leipzig, Fachen, Rfm. v. Mannheim, Fisa, Rfm. v. Mainz, Heinemann m. Frau v. Hamburg, Herbst m. Frau v. Zürich, Fuchs, Rfm. v. Berlin.

Gasthof zum Nussbaum. Kladosis, Kaufm. a. Griechenland.

Goldener Adler. Pich u. Lorenz, Rf. v. Cassel, Birnser, Rfm. v. Göppingen, Löw, Rfm. v. Stuttgart, Wood m. Fam. v. Naphelle, Fel. Herb von Steinbach, Kromer u. Ott, Rf. v. Bahr.

Grüner Hof. Spranger, Kaufm. von Chemnitz, Stöbel, Ingr. v. Basel, Schmitz, Rfm. m. Frau von Düsseldorf, Bag, Rfm. v. Annweiler, Becker, Rfm. v. Billigheim, Reßmann, Dekonom m. Frau v. Stummringen, Seyfried m. Frau v. Stuttgart, Ansel, Prof. u. Doc, Dieler v. Wrag, Dr. Fietram v. Königsherg, Kirstein v. Niederbronn, Mühlrad u. Müller, Rfm. v. Frankfurt, Nestor, u. A. u. G. Beyde, Privat. v. Omaba, General v. Fabert v. Mainz.

Hotel Germania. v. Bassano m. Frau u. Bedg. v. Paris, Baron v. Hächer, Hauptmann von Berlin, Frank, Rent. m. Frau u. Goodmann, Priv. a. Amerika, Kesselmayer, Priv. v. Schaffhausen, Krauß, Opernsänger v. Wien, Thomas, Rfm. v. Wolmsdorf, Herz u. Heilbronn, Rf. v. Frankfurt.

Hotel Große. Bär, Kreisgerichtsrath v. Mannheim, Beh. Kammerfänger, Kah, Musikdirektor, u. Müller, Corps-Auditeur v. Berlin, Ganauer, Rfm. v. Mühlhausen, Fühlroth, Rfm. v. Köln, Jäger, Del. Rath v. Ochsburg, Breinig v. Kandel, Wolff, Rfm. v. Grefeld, Grottenbild, Rfm. v. Bremen, Neu, Kaufm. v. Münster, Strusch, Rfm. v. Hildesheim, Jäger, Rfm. v. Offenbach, Jäger, Rfm. v. Stuttgart, Kalb, Rfm. v. Bremen, Lebewohl, Rfm. v. Barren.

Hotel Stoffleth. William, Priv. m. Frau von New-York, Bernhard, Landwirth a. Sachsen, Voettcher, Rfm. v. Berlin, Baltisches, Rfm. v. Nördlingen, Lehrer, Assistent v. Mosbach, Camerich, Postbeamter v. Frankfurt, Hofmeister, Stud. v. München, Warih, Weinbdl. v. Mannheim, Gutmann, Rfm. v. Basel, Wiegand, Rfm. v. Brüssel, Reichelt, Rfm. v. Köln.

Prinz Max. Sprinaer, Hotelbesitzer von Altona, Müngenberg, Sekretär v. Wiesbaden, Friedrich, Rfm. v. Dresden, Sturm, Rfm. v. Goblentz, Rein, Kaufm. v. Bochum, Löwin, Rfm. v. Berlin, Swand, Rfm. von Erler, Pfeiffer, Rfm. v. Kaiserlautern, Tobis, Priv. v. Wien, Budemer, Priv. v. Königsherg, Tobis, Priv. v. Prag, Will, Frion u. Graf, Kauf. von Stuttgart, Wandau, Lieutenant von Cassel, Maier, Kaufm. von Mannheim.

Bauschlosserei & Herd-Fabrik
 von **HERMANN HAMMER,**
 Akademiestrasse 31,
 empfiehlt ihre vorzüglich dauerhaft nach neuester
 Construction gearbeiteten
Kochherde
 unter Garantie für deren Güte.



Niederlage bei
Hammer & Helbling,
 Langestrasse 155, gegenüber dem Museum.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.